

# Fahrrad kaufen, worauf sollte man achten?

Wer sich ein neues Fahrrad kaufen möchte stellt schnell als Laie fest das es sehr viele verschiedene [Fahrradarten](#) gibt das man damit schnell überfordert sein kann. Falls dann das falsche Fahrrad gekauft wird ist der Frust meist groß und das entsprechende gekaufte Fahrrad steht ungenutzt im Keller oder in der Garage. Genauso ist es wenn es ein Kinderfahrrad oder Jugendfahrrad sein soll, denn wie schnell sind die Kinder groß und das Fahrrad zu klein. Daher ist es wichtig zu wissen was man möchte was zu beachten gilt.

## Erste Tips fürs Fahrrad kaufen

### Welcher Fahrradtyp?

Generell sollte man sich erstmal Gedanken machen was man möchte. Wie bereits weiter oben erwähnt gibt es viele verschiedene Fahrradarten so das die Auswahl von vorne weg sehr groß ist. Die erste Frage lässt sich jedoch leicht beantworten....möchte ich ein Damen.- oder Herrenfahrrad kaufen? Damit fallen schon mal um die 50 Prozent aller Fahrräder weg. Jetzt muss die Frage beantwortet werden wofür will ich es nutzen? Möchte ich mit meinem Fahrrad nur von A nach B kommen und dabei etwas leichtes transportieren, so ist ein Rennrad definitiv nicht geeignet, sondern eher ein Citybike, Trekkingrad oder auch ein Klappfahrrad. Letzteres hat sogar die Möglichkeit zum leichteren Transport im Kofferraum oder Bahn. Wer jedoch auch mal gerne abseits der Strassen im Gelände, Feld oder Berg unterwegs sein will ist mit einem Mountainbike, Crossrad oder einem Dirtbike gut beraten.

### Wie teuer darf es sein?

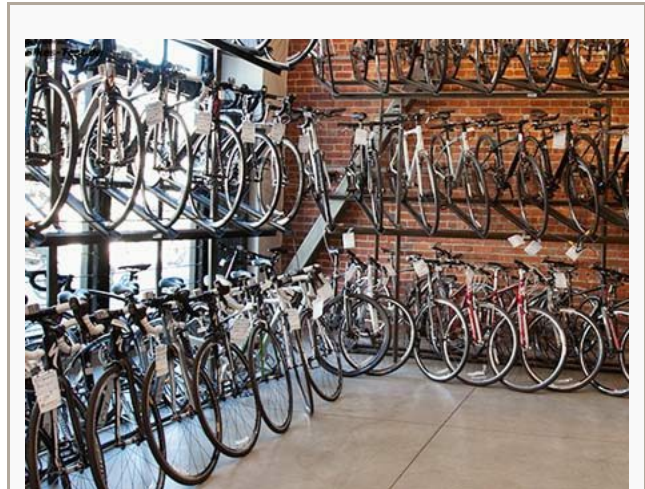
Es gibt Fahrräder aus dem Baumarkt oder Discounter die gerade mal 300€ kosten und einfachsten Ansprüchen genügen, jedoch sagt meine langjährige Erfahrung das teuer meist besser ist und länger hält. Bei billigen Fahrrädern ist der Frust meist schnell da, weil einfach die Verarbeitung und die Ausstattung nicht besonders gut ist. Ein gutes Anfängerfahrrad ohne Elektromotorunterstützung (Pedelec oder Ebike) sollte mindestens 500€ kosten. Bei Rennrad, Fitnessbike und auch Elektrofahrrad mindestens 900€, eher sogar 1500€. Ein gutes Kinderfahrrad oder Jugendbike bekommt man bereits ab 399€. Beachten sollte man beim Fahrradkauf auch, das ein entsprechender Helm und Fahrradschloss hinzu kommt. SowaS kostet bei guter Qualität etwa 70-100€

### Wo sollte ich mein Fahrrad kaufen?

#### Kauf vor Ort

Neben dem Fahrradhändler vor Ort bieten mittlerweile viele Baumärkte und Lebensmitteldiscounter Fahrräder an, wo man ein Fahrrad kaufen kann. Meist findet man in den Baumärkten oder Lebensmitteldiscountern diese zu Dumpingpreisen und die Qualität bleibt auf der Strecke. Von Beratung ist man zudem auch noch sehr weit entfernt, da dass Personal gar nicht die Zeit und das Know How hat um ausgiebig den Kunden zu beraten. Besser ist hier der Fahrradhändler vor Ort, den man meist in den Gelben Seiten findet. Dieser möchte zwar auch eher seine „Hausmarke“ verkaufen, aber die Beratung ist in der Regel gut. Oftmals kann man sogar Probefahren so das man ein Gefühl fürs Handling findet. Natürlich ist der Fahrradhändler etwas teurer als der Baumarkt oder Discounter, aber hier stimmt Qualität und man bekommt ein Markenfahrrad.

Die Beratung sollte folgende Fragen beinhalten:



Fahrrad kaufen

- Welcher Fahrradtyp?
- Welche Rahmengröße?
- Welche Radgröße?
- Welche Ausstattung?
- Welcher Preis?
- Welche Garantieleistung?

Wenn Sie diese Fragen zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet bekommen steht einem ein Fahrradkauf nichts mehr im Weg, es sei denn sie möchten das entsprechende eventuell günstiger im Internet kaufen.

Mein Tip daher, auch wenn es sich für den Fahrradhändler vor Ort hart anhört: Lassen Sie sich da beraten, notieren Fahrradbezeichnung, Rahmengröße und Radgröße und vergleichen im Internet ob es was günstigeres gibt. Wo wir dann schon beim nächsten Thema wären :)

### **Im Internet kaufen**

Es gibt mittlerweile unendlich viele Anbieter für Fahrräder im Internet und eine Beratung ist quasi ausgeschlossen, aber dafür punkten die meisten mit günstigen Preisen. Bei manchen Anbietern gibt es in der Regel allerhöchstens eine telefonisch oder schriftliche Beratung. Bei teuren Fahrrädern ist oftmals auch der Transport zu Ihnen kostenlos und falls notwendig auch der Rücktransport falls man was zu bemängeln hat. Meist haben die Anbieter im Internet Markenfahrräder wo man von der Fahrradqualität im Prinzip schon mal nichts verkehrt machen kann. Die Frage die man jetzt haben sollte, ist die welcher Anbieter ist seriös?

Hier meine Empfehlungen beim Fahrrad kaufen im Internet:

- [Radwelt-shop: Fahrrad für jede Herausforderung\\*](#)
- [Raddiscount Online-Shop, der Fahrrad-Discounter\\*](#)
- [Toma-Versand – Ihr Rad- und Triathlon Fachhändler\\*](#)
- [Bike24 – Online-Shop für Rennrad und Mountainbike\\*](#)

Wer möchte kann auch mal bei [Amazon Deutschland\\*](#)

reinschauen. Alle Anbieter sind relativ günstig und haben einen sehr guten Ruf.

### **Worauf sollte ich beim Fahrradkauf achten?**

Möchte ich das Fahrrad auch für das Radeln im regulären Straßenverkehr benutzen, muss das Fahrrad eine Ausstattung nach StVZO haben.

#### **Dazu gehören:**

- zwei voneinander unabhängige Bremsen
- eine Klingel
- eine Lampe vorne
- ein weißer Reflektor vorne
- ein Rücklicht mit Reflektor
- ein roter Reflektor hinten
- vier gelbe Speichenreflektoren, sogenannte Katzenaugen...
- ...oder reflektierende weiße Streifen an den Reifen oder in den Speichen
- rutschfeste und festverschraubte Pedalen, die mit je zwei Reflektoren ausgestattet sind

Wer möchte, kann seinem Fahrrad auch ein Gepäckträger, Schutzbleche, Kettenschutz und einen Fahrradständer spendieren. Wer sein Fahrrad nicht auf der Straße oder Radweg benutzen will braucht dieses Equipment natürlich nicht unbedingt.

## Was ist gut und was ist nicht so gut bei der Fahrradausstattung?

Wer sich selber einen Gefallen beim Fahrrad kaufen machen will, sollte auf die Kleinigkeiten achten und teuer ist meist besser....leider. Ich erkläre hier mal kurz was sinnvoll ist und was nicht, so das man eventuell den Anbieter gezielt Fragen stellen kann.

### Der Fahrradrahmen

Zunächst einmal ist die Geometrie (Damen oder Herrenrad) zu beachten, dann die Rahmenhöhe und zu guter letzt das Material. Hiervon gibt es verschiedene wie etwa Stahl (Das billigste Rahmenmaterial für einfache Fahrräder), CrMo-Stahl (Für strapazierfähige Rahmen wie z.B. Mountainbikes Trekkingräder und Reiseräder), Aluminium (sehr leichtes und günstiges Material für nahezu alle Fahrradarten), Titan (Extrem teures Material und eher für Spezialisten), Carbon (Auch sehr teuer, aber extrem stabil und nahezu unkappubar).



### Die Fahrradbremsen

Bei den Fahrradbremsen kommt es wie auch beim Rahmen darauf an was ich mit dem Fahrrad vorhabe. Sie sollte leicht einzustellen sein und eine gute Bremskraft aufweisen. Da man das aber beim Probefahren oder Kauf im Internet selten ausgiebig testen kann hier meine Erklärung: Eine Bügelbremse ist quasi die Standardvariante der Felgenbremse und es gibt sie in verschiedene Formen. Das Bremsverhalten schwankt hierbei von sehr schlecht bis gut. Bügelbremsen mit langen Bügeln bremsen schlechter als mit kurzen Bügeln. Das liegt an der geometrischen Bauform.

Cantileverbremsen sind eine besondere Form von Felgenbremsen und bestehen aus zwei einzelnen Bremsarmen. Sie sind weit verbreitet und im Preis-/Leistungsverhältnis die besten Fahrradbremsen. Trommelbremsen sind in der Vorderradnabe bzw. Hinterradnabe eingebaut und haben eine gute Bremsleistung, besonders bei Feuchtigkeit. Hier sollte man darauf achten das die Bremskraft auf der Vorderachse nicht zu groß ist, da sonst ein Sturz vorprogrammiert ist. Trommelbremsen neigen dazu schnell heiß zu werden. Scheibenbremsen sind bei hochwertigen Fahrrädern bzw Elektrofahrrädern Standard und sehr langlebig. Leider sind sie auch relativ teuer. Hydraulikbremsen haben eine gute Bremswirkung, bei denen das Einstellen der Bremsklötze einfach ist. Die Kraftübertragung erfolgt hierbei über eine Bremsflüssigkeit vom Bremshebel am Lenker zum Bremsattel. Diese Bremsenform gibt es in verschiedenen Ausführungen.



### Die Gangschaltung

Bei der Gangschaltung unterscheidet man zwei Arten, die Nabenschaltung und die Kettenschaltung. Die Nabenschaltung ist eher für den „nichtsportlichen“ Bereich gedacht. Hier braucht man eigentlich nur darauf achten ob es sich um die Marken SRAM, Shimano oder Rohloff handelt. Alle drei Hersteller haben eine gute Qualität und Ersatzteile sind gut verfügbar.



### Das Tretlager

Es gibt derzeit drei Arten Tretlagern mit unterschiedlichen Verbauungslösungen. Da wäre zum Beispiel das Keiltretlager, welches man eher an veralteten Fahrrädern findet und heutzutage kaum noch verbaut wird. Das Keiltretlager hat den großen Nachteil das der Keil sich relativ leicht lockert und das beim treten in die Pedale das Lager schnell kaputt ist. Der Vorteil ist jedoch, das man sehr schnell und ohne Spezialwerkzeug an dieses herankommt. Beim Vierkanttretlager gibt es in verschiedenen Versionen, dabei ist die Lagerachse zu beiden Seiten hin zu einem Vierkant geformt, der nach außen hin etwas dünner wird. Dort werden die Tretarme aufgesteckt und mit einer Schraube befestigt. In einem Kompaktretlager

befinden sich die Lager in einer komplett gekapselten Hülle, welche durch zwei geschraubte Schalen im Rahmen gehalten werden. Dieses Tretlager hat den Nachteil das bei einen defekt meist das ganze Lager getauscht werden muss.

### Die Fahrradfelgen

Die Fahrradfelgen bestehen meist aus Stahl oder Aluminium, wobei es im hochpreisigen Bereich auch welche aus Carbonverbund gibt. Hier sollten Sie auf Aluminium als Material achten, da diese gegenüber der Stahlfelge Vorteile wie etwa Gewicht, Steifigkeit und höhere Bremswirkung hat.



### Fazit:

Wer ein neues Fahrrad kaufen möchte sollte um lange und viel Spaß haben möchte, besonders auf Qualität achten. Hierbei ist oftmals der Preis entscheidend.

\*Affiliate bzw. Amazonlink

Copyright © 2016 [E Bikes-Test.de](#) | [Dein Fahrrad Blog & Magazin inkl. Radsport News](#). Alle Rechte vorbehalten.

Theme: ColorMag von [ThemeGrill](#). Unterstützt von [WordPress](#).

